



Name: _____

Sozial-
form

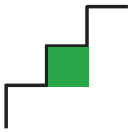
Niveau


Rückmeldung
Probleme

Lebensraum Wiese

1	Pflanzenteile erklären				
2	Bestäubung erklären				
3	Vermehrung erkennen				
4	Wiesenblumen erkennen				
5	Herbarium herstellen				
6	Herbarium analysieren				
7	Wiesenarten beschreiben				
8	Wiesenarten unterscheiden				
9	Vor- und Nachteile erkennen				
10	Lebensraum erklären				
11	Artenvielfalt erkennen				
12	Meine Haltung				

2 Bestäubung erklären



Ziel

Ich erkläre die Bestäubung einer Blume.

Auftrag

Sucht auf der Schulwiese eine offene Blüte.
Beobachtet zwei Minuten lang, was geschieht, wenn Insekten zur Blüte kommen.
Zeichnet die Blüte mit ihren Teilen ab.
Lest das Textblatt „Bestäubung“ .
Beschriftet die einzelnen Teile.
Sucht im Internet und in Fachbüchern weitere Informationen zur Bestäubung.
Vergleicht mit dem Lösungsblatt.

Material

Textblatt „Bestäubung“, Blüte, Papier, Schreibmaterial, Fachbücher, Internet, Lösungsblatt „Blütenteile“

2 Bestäubung erklären



Blütenpflanzen werden meist von Insekten bestäubt. Ist die Sonne für die Blüte verdeckt, z. B. wenn die Sonne hinter den Wolken ist oder am Abend, wenn die Sonne untergeht, schliessen sich die Blütenblätter.

Ebenfalls bei Kälte, Regen und Tau bleiben die Blütenblätter geschlossen. Somit ist der Blütenstaub geschützt und kann nicht weggespült werden.

An den Blüten ist am meisten Nektar vorhanden. Wenn die Staubgefässe und Stempel reif sind, dann duftet der Nektar am stärksten. Mit dem Duft und den oft auch leuchtenden Farben locken die Blüten die Insekten zur Bestäubung an.

Der süsse Nektar wird von Hummeln, Schmetterlingen, Bienen und anderen Insekten aufgesaugt.

Aber die Blüten versorgen ihre Besucher nicht nur mit Nahrung, sondern die Besucher helfen ihnen auch bei der Bestäubung.

Krabbelt ein Insekt in eine Blüte, um den Nektar zu trinken, bleibt dabei Blütenstaub am Körper des Insekts haften.

Mit dem aufgenommenen Blütenstaub am Körper fliegt das Insekt zur nächsten Blüte.

Der Blütenstaub, den das Insekt mitbringt, bleibt an der klebrigen Narbe hängen und neuer Blütenstaub bleibt am Körper des Insektes haften.

Aus jedem Pollenkorn, das an die Narbe des Stempels gelangt, wächst ein Schlauch, der dann durch das Innere des Stempels hinunter zu den Samenanlagen der Blüte dringt. Somit ist der Inhalt des Pollenkorns mit der Samenanlage vereinigt.

Diese Befruchtung bewirkt die Entwicklung der Samen. Die Staubgefässe und Blütenblätter sterben ab.

Der Stempel der verblühten Blume vergrössert sich zu einer Fruchtkapsel und umschliesst die Samen in seinem Inneren.

Die Fruchtkapsel hat kleine Öffnungen, durch welche die Samen nach unten fallen können.

Es bildet sich jedoch nicht aus jedem Samen eine neue Pflanze, denn viele Samen sterben ab oder werden von Tieren gefressen.

Aus einigen dieser Samen werden im nächsten Jahr neue Blumen wachsen.

2 Bestäubung Blütenteile – Lösung

